— Neustadt b. St. Nach einem Berichte der „Z. f. d. M. Hochl." fand der Oelmühlenbesitzer Ernst Louis Marx in Langwolmsdorf, als er am 20. Okt. abends 8 Uhr von Polenz zurückkehrte, die vordere Eingangsthür zu seiner Wohnung verschlossen, die hintere Thür dagegen offen und seine 27 Jahre alte Frau mit zerschmettertem Schädel in einer Blutlache auf dem Fußboden liegend. Es trat bald klar zu Tage, daß hier ein Raubmord begangen war. Noch um 7 Uhr abends hatten Nachbarskinder bei Frau Marx mit deren einzigem 2-jährigem Kindchen gespielt, um ½8 Uhr bemerkten Vorübergehende Licht in der Oberstube, woselbst sich der Baarvorrath des Müllers Marx befand; der Mörder hatte also in diesem Augenblicke die Unthat schon vollendet und war zum Raube übergegangen. Am Freitag Mittag erschien die Kommission des königlichen Amtsgerichts Stolpen, welche die Ueberführung des Leichnams nach dem Leichenhause anordnete. Inzwischen ist auch das blutige Beil gefunden worden, mit welchem der Mord verübt wurde. — Wie der „Dresdner Anzeiger" mittheilt, ist bereits ein der That dringend verdächtiger Ziegeldecker aus Polenz eingezogen worden. Derselbe, als gewaltthätiger Mensch bekannt, hatte noch vor Kurzem an dem Marx'schen Hause gearbeitet, kannte die Räumlichkeit genau und wußte ebenfalls mit Bestimmtheit, daß der Müller Mittwoch und Sonnabend Abend außer Hause zu sein pflegte. Während er bei Marx arbeitete, hatte er bereits eine solche Abwesenheit des Hausherrn dazu benutzt, die Frau mit unsittlichen Anträgen zu belästigen, worauf ihn dieselbe derb zurechtgewiesen und bei Heimkehr des Mannes entschieden verlangt hatte, daß der gefährliche Mensch sofort von der Arbeit entlassen werde. Im Hause hat sich nachträglich ein nicht dahin gehöriger Strick vorgefunden, den der Mörder wahrscheinlich mitgebracht hatte, um seine Schandthat vermittelst Erdrosselung zu vollführen. Da jedoch Frau Marx kurz vorher mit Kaffeebrennen beschäftigt gewesen war und zu diesem Zwecke Holz klein gespalten hatte, lag ein starkes, langstieliges Beil zur Hand, welches der Mörder zur Verübung der That benutzte.

— In der Stärkefabrik von Berndt in Mittelleutersdorf bei Zittau wurde am 19. Oktbr. vormittags der 35 Jahre alte Josef Friedrich aus Schönborn (Böhmen) beim Auflegen eines Treibriemes auf eine Riemscheibe, infolge eigener Unvorsichtigkeit, von der laufenden Welle am Rockärmel und an dem um den Hals getragenen Shawltuche erfaßt und erwürgt.

Erledigte Pfarrämter.

Das Pfarramt zu Oelzschau (Borna). Koll.: die Rittergutsherrschaft daselbst; das Pfarramt zu Rothenkirchen mit Filiale Stützengrün (Oelsnitz). Koll.: die Besitzer der Rittergüter Auerbach obern und untern Theils; das Pfarramt zu Schmorkau (Oberlausitz). Koll.: für dieses Mal das ev.-luth. Landeskonsistorium; das Pfarramt zu Karlsfeld (Schneeberg). Koll.: das ev.-luth. Landeskonsistorium; das Pfarramt zu Roßwein (Leisnig). Koll.: das ev.-luth. Landeskonsistorium.

Erledigte Schulstellen.

Die 2. Lehrerstelle an der Schule zu Steinpleis b. Werdau Koll.: das Minist. des Kultus. Einkommen 1072 M. und bis auf Weiteres 216 M. Honorar für 6 Ueberstunden. Gesuche bis 5 Nov an den Bez.-Schulinsp. Schulrath Naumann in Zwickau — Zu besetzen: Die 1. Lehrerstelle an der Nebenschule zu Zwota. Koll.: das Minist. des Kultus. Einkommen 1113 M. Gesuche bis 16. Nov. an den Bez.-Schulinsp. Perthen i. Auerbach.

Getreide-, Spiritus- und Butterpreise.

Dresden, am 21. Oktober. I. An der Börse. Weizen pr. 1000 Kilo netto: inländ. weiß Pf. 235—243, inländ. gelb 230—238, fremder weiß 240—248, fremder gelb 230—243, neue engl. Abkunft — — —, Roggen: inländ. 188—196, fremd. 182 bis 200. Gerste: inländ. 165—180, böhm. u. mähr. 172—205, Futtergerste 140—150. Hafer: inld. 150—160, russischer 142—150. Mais: amerik. 150, rum. 150—153. Erbsen, weiße Kochwaare 200—220, Futterwaare 163—180. Wicken 150—160. Buchweizen: inländ. und mähr. 170 bis 180. Leinsaat: feine 265—285, mittel 250—260. Rüböl pr. 100 Kilo netto (mit Faß): rohes — —, raffinirtes 61,00 Rapskuchen: lange 15,50 runde 15,25. Malz (ohne Sack) 26—29. Spiritus pr. 10,000 Literprocent (ohne Faß 57,50 G. — II. Auf dem Markte. Hafer pr. Hektoliter 7,00—8,50, Kartoffeln, 5,00—5,50, Butter pr. Klgr. 2,20—2,80, Heu pr. Ctr. 3,00—3,80. Stroh pr. Schock 28 bis 32 Mk.

Leipzig, am 21. Oktober. Weizen pro 1000 Kilogr. hiesiger 240—245, fremder 252—260, mit Auswuchs — M. Roggen hiesiger 202—206, russischer — — —, Gerste 160—185 M. Hafer 160—166 M. Mais rumänischer 155—156, amerikanischer 155—156 M. Spiritus pro 10,000 Literproc. ohne Faß 51,50 M. Butter pr. Klgr. 2,60—3,00 M.

Radeburg, am 19. Oktober. Weizen per 85 Kilo netto 18 M. — Pf. — 18 M. 50 Pf. Korn pr 80 Kilo netto 15 M. 50 Pf. bis 15 M. 80 Pf. Gerste pr. 70 Kilo netto 11 M. — Pf. — 11 M. 50 Pf. Hafer pro 50 Kilo netto 7 M. 50 Pf. — 8 M. — Pf. Haidekorn pr. 75 Kilo netto 14 M. 50 Pf. — 15 M. — Pf.

Pirna, am 22. Oktober. Weizen pr. 50 Kilo. 11 M. 60 Pf. bis 12 M. — Pf. Roggen 9 M. 25 Pf. — 9 M. 90 Pf. Gerste 8 M. 30 Pf. — 9 M. — Pf. Hafer 7 M. 30 Pf. — 7 M. 60 Pf. Butter pr. Klgr. 2 M. — Pf. — 2 M. 40 Pf.

Bautzen, am 22. Oktober. Weizen pr. 50 Klgr. 11 M. 31 Pf. bis 12 M. 20 Pf. Roggen 9 M. 37 Pf. — 9 M. 81 Pf. Gerste 7 M. 61 Pf. — 8 M. 33 Pf. Hafer 7 M. — Pf. — 7 M. 60 Pf. Erbsen — M. — Pf. — — M. — Pf. Butter per. Klgr. 2 M. — Pf. — 2 M. 30 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Zusammenstellung des Ergebnisses der am 27. Oktober d. J. stattfindenden Reichstagswahlen im IV. Wahlkreise des Königreichs Sachsen wird

am 31. Oktober d. J., von Vormittags 11 Uhr an,

im **Wiener Garten-Restaurant** in **Dresden-Neustadt, an der Augustus-Brücke Nr. 3** (hinterer Salon) vorgenommen werden.

Es wird dies hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß dieser Wahlhandlung die Wähler beiwohnen können.

Zugleich werden die Herren Wahlvorsteher im IV. Wahlkreise unter Bezugnahme auf § 25 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 angewiesen, die Wahlprotokolle mit sämmtlichen zugehörigen Schriftstücken zu Vermeidung eigener Verantwortlichkeit, sofort nach der Wahl, jedenfalls aber so zeitig an den unterzeichneten Königl. Wahlkommissar einzusenden, daß sie spätestens im Laufe des 30. Oktober d. J. in dessen Hände gelangen.

Die an den Unterzeichneten gerichteten Schriften sind unter der Adresse der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, Ritterstraße Nr. 14, II., und zwar, da nöthig, durch expresse Boten einzusenden.

Dresden-Neustadt, am 22. Oktober 1881.

Der für die Reichstagswahl im IV. Wahlkreise ernannte Königl. Wahlkommissar.
v. Metzsch,
Amtshauptmann.

[53]

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königlichen Ministerium des Innern soll, in Erwägung, daß der Betrieb gewerblicher Erzeugnisse im Wege der Verloosung mit einer gesunden Entwickelung der Industrie und der Gewerbe unvereinbar ist und daß die sehr erhebliche Vermehrung derartiger Verloosungen auch wegen der damit mehrfach verbunden gewesenen Benachtheiligung des Publikums zu begründeten Beschwerden Veranlassung gegeben hat, zu den zeither mit Weihnachtsbazaren verbunden gewesenen Waarenverloosungen künftighin keine Genehmigung mehr ertheilt werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Dresden-Neustadt, den 20. Oktober 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft daselbst.
J. V.:
Kretzschmar, Reg.-Ass.

[54]

Auf Fol. 4125 des Handelsregisters für das unterzeichnete Amtsgericht sind heute die am 8. September 1881 errichtete Firma: **Schmiedel & Zschachlitz** in Niedersedlitz und als deren Inhaber die Herren **Moritz Benjamin Eli Schmiedel** und **Paul Oskar Zschachlitz,** beide Kaufleute in Niedersedlitz, eingetragen worden.

Dresden, am 19. Oktober 1881.

Das Königliche Amtsgericht, Abtheilung Ib.
Francke. Schlicke.

[38]

Bekanntmachung.

Dem Dienstmädchen **Anna Marie Frenzel,** geb. den 18. März 1859 zu Lunzenau, ist sein ausgestelltes Dienstbuch bei seinem Dienstherrn abhanden gekommen und demselben hier ein neues ausgestellt worden, was zur Vermeidung mißbräuchlicher Benutzung dieses Buches hierdurch bekannt gemacht wird.

Leubnitz, den 20. Oktober 1881.

Aug. Arnold, G.-V.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Zwirnfabrikantin Johanne Karolin Wilhelmine verw. **Schreger,** geb. Thomas, Inhaberin der Firma: **Friedr. Schreger & Sohn** in Laubegast, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 17. November 1881, Vormittags 12 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst,
Landhausstraße 12, I., Zimmer 2,

bestimmt worden.

Dresden, am 20. Oktober 1881.

Hahner,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Ib.

Konkursverfahren betreffend.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Zwirnfabrikantin **Johanne Karoline Wilhelmine verw. Schreger geb. Thomas, Inhaberin der Firma: Friedr. Schreger & Sohn in Laubegast,** soll mit Genehmigung des Königlichen Amtsgerichts Dresden die Schlußvertheilung erfolgen.

Der verfügbare Massebestand beträgt 3946 Mark 68 Pfg.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts allhier, **Landhausstraße 13, I.,** niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 396 Mark 10 Pfg. bevorrechtigte und 23,464 Mark 20 Pfg. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Dresden, den 22. Oktober 1881.

Der Konkursverwalter:
Bernhard Canzler.

[61]

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll das der Schulgemeinde **Reitzendorf** gehörige alte **Schulhaus** nebst Garten in der **Hoffmann'schen Restauration daselbst** öffentlich versteigert werden. Nähere Bedingungen darüber sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Reitzendorf, am 24. Oktober 1881.

Aug. Hauptmann, Gemeindevorstand.

[58]

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. Oktober a. c., Vormittags 10 Uhr, sollen bei dem unterzeichneten Proviant-Amte **Dresden-Albertstadt,** im **Fouragehof,** eine Partie **Roggen-Kleie** und **Kehrmehl,** sowie eine Anzahl Haufen **Reissig** öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Königliche Proviant-Amt.

Privat-Bekanntmachungen.

Billige Gelegenheit!

C. Fligge & Co., Dresden, Schloßstraße 33,

erlauben sich auf eine große Partie **ausrangirter**

Damen- und Kinderhüte,

zu 50 Pf. bis 1 Mark (in hellen Farben), aufmerksam zu machen.

Gleichzeitig empfehlen wir unser reichassortirtes Lager von **Neuheiten** in **garnirten** und **ungarnirten Hüten, Plüschen, Federn, Blumen, Bändern** 2c. und laden zu zahlreichem Besuch höflichst ein.

C. Fligge & Co., Dresden, Schloßstr. 33.

Eiserne Oefen

aller Systeme
empfehlen
Friedrich Flachs Nachfolger,
Tilly & Seyfert,
Dresden, Seestrasse 3.

„Colonia"

Landwirthschaftl. Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen.

Die laut **Verbands-Statut** nach Schluß einer jeden 5jährigen Verwaltungs Periode vorgeschriebene **General-Versammlung** des landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes der **„Colonia"** soll für den **Dresdner Bezirk**

Freitag, den 4. November a. c., Vormittags 11 Uhr,

in **Dresden, Hotel zum goldnen Ring,** abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Verwaltungs-Berichtes der 6. fünfjährigen Periode.
2) Wahl eines Ausschußmitgliedes und eines Stellvertreters desselben an Stelle der Ausscheidenden, welche wieder wählbar sind.

Die geehrten Mitglieder des Verbandes werden hierzu ergebenst eingeladen.

Cunnersdorf und Leipzig, im Oktober 1881.

Das Ausschussmitglied des Dresdner Bezirks: **Reinhold Echtermeyer.**
Der Bevollmächtigte der „Colonia": **Julius Hebbinghaus.**

Ernst Damm,

Dresden-Neustadt, Heinrichstraße,

empfiehlt seine Auswahl neuer, eleganter **Koupee's, Landauer, offene** und **halbbedeckte Phaetons,** sowie die bei Ablieferung neuer Wagen mit angenommenen **2 Landauer, 3 halbbedeckte** und **3 offene Wagen** zu möglichst billigen Preisen.